

# Neue Runde im Pflegeaufstand

Beim Kampf um Sachleistungen im Ausland bekommt das Seniorennetzwerk Costa Blanca mehr spanische als deutsche Unterstützung

Von Frank Feldmeier

Der Kampf ist mühsam. Doch die deutschen Senioren an der Costa Blanca haben mehrere Pfeile im Köcher, um ihr Ziel zu erreichen. Das da wäre: Sachleistungen der deutschen Pflegeversicherung sollen nicht nur den Pflegebedürftigen im Inland, sondern auch den Auslandsdeutschen gewährt werden. Bislang haben Rentner auf Mallorca und im Rest Spaniens nur Anrecht auf die geringeren Geldleistungen, was einen Unterschied von bis zu 850 Euro pro Monat ausmachen kann (MZ berichtete).

Petition, Lobbyarbeit, Gutachten, Klage vor dem EU-Gerichtshof – das Seniorennetzwerk Costa Blanca kämpft mit allen Mitteln, um diese Ungleichbehandlung aus der Welt zu schaffen. Hinter den Erwartungen zurück blieb allerdings eine Online-Petition an den deutschen Bundestag, die am 19. Mai mit nur 1.244 Unterschriften zu Ende ging. „Da ja das Problem fast alle Deutschen angeht,

habe ich mich sehr gewundert, dass die Unterstützung nicht weit höher ausgefallen ist“, meint Initiator Manfred Schwarting.

Auch die Parteien im Bundestag zeigten in ihren Stellungnahmen bislang wenig Entgegenkommen. Argumentiert wird zum Beispiel, dass Sachleistungen deswegen nicht im Ausland möglich seien, da man hier weder die Qualität prüfen, noch die Interessen der Pflegebedürftigen garantieren könne. „In keiner Stellungnahme wurde auf den Kern der Sache eingegangen“, kritisiert Klaus Bufe vom Seniorennetzwerk. Obwohl die Pflegeversicherung durch Beiträge finanziert werde, habe die Politik willkürlich festgelegt, dass Beitragszahler im Ausland keine Sachleistungen erhielten. „Niemand hat uns bisher erklären können, mit welchem Recht die Politiker diese Ungleichbehandlung in ein Gesetz gefasst haben.“

Doch es bleiben weitere Pfeile im Köcher. So kamen bislang Spenden in Höhe von 4.500 Euro für ein Rechtsgutachten zusammen. Dieses



■ Protest vor dem Rathaus Dénia mit Klaus Bufe (2. v. re.) und Bürgermeisterin Ana Krings (ganz re.). FOTO: PRIVAT

soll einer Klage den Weg bahnen – schließlich war auf dem Gerichtsweg auch schon der Anspruch auf Pflegegeld im Ausland erstritten worden. Das Gutachten ist deswegen wichtig, weil sich der Europäische Gerichtshof schon einmal vor dem Hintergrund der Dienstleistungsrichtlinie mit dem Thema beschäftigte. Jetzt dagegen soll der Grundsatz der Gleichbehandlung ins Feld geführt werden.

Während die Parteien in Deutschland zögern, haben die Initiatoren die Unterstützung der spanischen Lokalpolitiker sicher. So wurde jetzt im Stadtrat von Dénia ein Antrag verabschiedet, um sich

solidarisch mit den deutschen Senioren zu erklären. Die Landesregierung Valencia möge Kontakt mit der deutschen Regierung aufnehmen und einen Dialog zur Lösung des Problems einleiten. Der lokale Unternehmerverband schrieb sogar Spanien-Premier Rajoy an, und auch eine Solidaritätsversammlung vor dem Rathaus in Dénia fand statt. Hintergrund: Der sogenannte Residenzialtourismus trage zur Wirtschaftskraft bei, und ohne Sachleistungen müssten viele Deutsche aus finanziellen Gründen wieder zurückkehren.

Inzwischen stießen die Initiatoren zudem auf ein weiteres Argument:

So habe man von einem „Beamten-tarif“ erfahren, wonach Ruhestandsbeamte bei Pflegesachleistungen in Spanien genauso behandelt würden wie im Inland, sagt Bufe, Basis dafür sei ein Urteil des Bundessozialgerichts von 2006. „Wir konnten erst gar nicht glauben, dass eine solch gravierende Ungleichbehandlung in Deutschland möglich ist.“ So schnell werde man deswegen nicht aufgeben: „Wir nähern uns unserem Ziel.“

Kontakt und weitere Infos:

[www.mallorcazeitung.es/behoerden](http://www.mallorcazeitung.es/behoerden)

## IBERIA - VERSICHERUNGEN

Ihr Versicherungsmakler in Spanien seit 1996

### SCHUTZ FÜR IHR EIGENTUM KFZ- UND YACHTVERSICHERUNGEN

Als Mallorcas einziger deutscher Versicherungsmakler vergleichen wir für Sie alle großen Versicherer – europaweit. Sicher, unabhängig und günstig

**Auto-, Yacht- und Wassersportversicherungen**  
Anerkennung von Schadensverkehrsabatten  
KFZ-Ummeldungen  
Werkstattservice (deutsche Meisterwerkstatt)  
Deutsche Verträge  
Deutsche 24-Stunden-Betreuung  
Deutscher Schadensservice

### Wir beraten Sie gern

Überall auf Mallorca oder bei Ihnen zu Hause



Denise Latocha  
D-SZN7-BDA64-32

Sassan Miktchi  
DJ49TK1UTK-80

Andrea Zerbst  
DR13X-Z68VY-05

### SCHUTZ FÜR IHR EIGENTUM

Gebäude-, Hausrat-, Haftpflicht-, KFZ-, Yacht- und Eigentümergeinschaftsversicherungen

### SCHUTZ FÜR DIE FAMILIE

Lebens-, Rechtsschutz-, Renten-, Unfall- und Krankenversicherungen (auch für Hund und Katze)

### SCHUTZ FÜR IHR BUSINESS

Geschäfts-, Büro-, Decenal-, Bauwesen-, Hotel- und Haftpflichtversicherungen.



IHR VERSICHERUNGSMAKLER AUF DEN BALEAREN – IMMER GANZ IN IHRER NÄHE

Tel. (+34) 971 69 90 96 · [info@iberiaversicherungen.com](mailto:info@iberiaversicherungen.com) · [www.iberiaversicherungen.com](http://www.iberiaversicherungen.com)